

# Burn out im Ref?

**Beitrag von „Sonne“ vom 28. November 2003 12:13**

Hallo Wolkenstein,

es ist für jemanden, der seine Sache gut machen will, völlig normal so zu empfinden!!

Zu der Sache mit der Notengebung:

Zitat

und mir schlug bei einigen Schülern starkes Unverständnis für meine Notengebung entgegen - und weil's mir in den letzten Wochen nicht gelungen ist, mich nach jeder Stunde hinzusetzen und Notizen zu machen, frag ich mich jetzt selbst, wie gerecht das wohl alles war, und trau mir auch nicht mehr so recht.

möchte ich nur anmerken, dass es eine organisatorische Sache ist, die man mit gutem Vorsatz in den Griff bekommen kann. Den ersten Schritt hast Du schon gemacht, weil Du selber merkst, dass deine Aufzeichnungen nicht ausreichend genug sind. Daher solltest Du Dir ein Schema überlegen, welches leicht händelbar ist. Ich habe eine Liste, in der ich nach jeder Stunde oder sogar während der letzten Minuten im Unterricht (Stillarbeit der Schüler vorausgesetzt) Noten und auch Störungen von Schülern eintragen. Zusätzlich habe ich ein Zeichen für Schüler, die keinen eigenen Beitrag geleistet haben und bei denen ich nachgefragt habe. Am Anfang schafft man es nicht in jeder Stunde, aber mit der Zeit wird man besser. Diese Aufzeichnungen helfen Dir später in eventuell unangenehmen Elterngesprächen. Außerdem setzt Du für viele Schüler ein Zeichen, wenn diese mitbekommen, dass man Noten nach jeder Stunde macht. In neuen Lerngruppen gelingt es mir allerdings auch erst nach vier Wochen einigermaßen faire Noten zu geben. In diese Liste trage ich natürlich auch nicht gemachte HA ein, vergessene Unterrichtsmaterialien und Noten von schriftlichen Übungen. So erhält man einen umfassenden Überblick und kann bei ruhigen Schülern auch viel besser nachhaken.

Nicht verzweifeln, geht schon weiter, liebe Grüße von der  
Sonne

